

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 65.

Donnerstag den 18. März.

1869.

Bekanntmachung.

Die Polizei-Verordnung vom 14. December 1853, betreffend das Backen und den Verkauf zu leichten Brodes, wird auf Verfügung Königl. Regierung vom 11. d. Mts. als unausführbar hiermit aufgehoben, weil es unzulässig ist, die Bäcker zum Verkaufen des Brodes nach einem bestimmten Gewicht und zu einem bestimmten, vorher bei der Königl. Polizei-Direction anzuzeigenden Preise anzuhalten.

Wiesbaden, den 15. März 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Gefunden ein Wulff, ein Schleier und ein Hausschlüssel.

Wiesbaden, den 16. März 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Schröder.

Die Lieferung von 37 Paletots für die Chausseewärter der Wegbauinspektionen Höchst und Wiesbaden pro 1869 soll im Submissionswege vergeben werden. Die Bedingungen sind auf dem Bureau des unterzeichneten Baubeamten, Rheinstraße 28, dahier einzusehen oder auf portofreie Anfragen gegen Vergütung der Copialgebühren zu beziehen. Die Submissionen sind versiegelt mit der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Paletots für Chausseewärter“ längstens am 1. April des Jahres einzureichen, an welchem Tage Vormittags 10 Uhr die Eröffnung stattfinden wird.

Wiesbaden, den 12. März 1869.
4774

Der Königliche Baurath.
J. W. Koffen.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 5. März l. J. im hiesigen Stadtwalde District Bahnholz 2r Theil c. abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderathe genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Donnerstag den 18. März Morgens 8 Uhr
den Steigerern überwiesen.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Wiesbaden, den 16. März 1869.

Bekanntmachung.

Der Rechnungsüberschlag der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1869 liegt von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller zur Stadtkasse steuerpflichtigen Einwohner der Stadtgemeinde, sowie der Ausmärker, auf dem hiesigen Rathhause offen und es steht während dieser Zeit einem jeden Gemeindebürger und Steuerpflichtigen frei, seine Bemerkungen über den Rechnungsüberschlag bei der Bürgermeisterei dahier schriftlich einzureichen oder zu Protokoll zu erklären.

Wiesbaden, den 18. März 1869.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr will der Curator des Nachlasses des verstorbenen Herrn Caplans Heinrich Theodor Mannes dahier die zu diesem Nachlasse gehörigen Gegenstände, wobei ein Kanape, eine Kommode mit Aufsatz, eine Kommode mit Schreibpult, zwei Schränke, Tische, Stühle, Bettwerk, gute Kleidungsstücke, Weißzeug &c., sodann eine größere Parthie Bücher, insbesondere Werke aus den Gebieten der Theologie und Philosophie, belletristische Schriften u. s. w. Helenenstrasse 15 gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. März 1869.
4599

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 22. d. Mts., Vormittags 9 Uhr anfangend, will der Vormund des Herrn Goldarbeiters Carl Engel von hier die zu dessen Vermögen gehörigen Mobilargegenstände, wobei Holz- und Polstermöbel, Bettwerk, Leinen, Weißgeräth, Kleider, Küchengeräth aller Art, sodann einige Gold- und Silbergegenstände u. s. w., Marktstrasse No. 20, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 15. März 1869.
4767

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Wegen Abreise sollen Mittwoch den 24. d. M. Vormittags 9 Uhr in dem Hause Frankfurterstrasse 5a gut gehaltene Holz- und Polstermöbel, Betten mit Sprungfeder-Matrassen &c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. März 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4600

Die Frühlingsprüfungen an der hiesigen Elementarschule werden

Donnerstag den 18. März Nachmittags von $\frac{1}{2}2-4$ Uhr,

Freitag " 19. " Morgens " $7-\frac{1}{2}1$ " und
Nachmittags " $2-\frac{1}{2}6$ "

Samstag " 20. " Morgens " $7-\frac{1}{2}12$ "

abgehalten werden.

Die Prüfung im Turnen findet Samstag von $\frac{3}{4}12-\frac{1}{2}1$ Uhr, und die der Knaben- und Mädchenarbeitschüler des Nachmittags von 2 Uhr an statt.

Eltern und Schulfreunde werden hiermit zu diesen Prüfungen geziemend eingeladen.

Wiesbaden, den 16. März 1869.

Conrady, Pfarrer.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Frühlingsprüfungen in der Mittelschule auf dem Markt finden für dieses Jahr statt: Donnerstag den 18. und Freitag den 19. März Morgens von 8-12 Uhr und Nachmittags von 2-5 Uhr und Samstag den 20. März Morgens von 8-10 Uhr. Die Schulfeierlichkeit beginnt Samstag Nachmittags 2 Uhr.

Die Eltern der Schüler und die Freunde der Schule werden zur Theilnahme hiermit geziemend eingeladen.

Wiesbaden, den 17. März 1869.

Weleker, Oberlehrer.

Dienstag den 23. d. Mts., Morgens 10 Uhr anfangend, wird in hiesigem Gemeindegewald folgendes Gehölz versteigert:

a. Im Distrikt Köpfchen:

41 eichen Baustämme von 2500 C.,
20 Klafter eichen Holz,
500 Stück Wellen,
12 Klafter Stockholz;

b. im Distrikt Schlicht:

45 eichen Baustämme,
15 1/4 Klafter eichen Holz,
225 Stück Wellen,
4 1/4 Klafter Stockholz.

Der Anfang wird im Distrikt Köpfchen gemacht.

Naurod, den 15. März 1869.

Der Bürgermeister.
Schneider.

421

Freitag den 19. d. Mts., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Idsteiner Stadtwald, Distrikt Hohewald:

6 1/2 Klafter buchen Scheitholz,
137 " Brügelholz,
3500 Stück " Wellen

versteigert.

Idstein, den 15. März 1869.

Der Bürgermeister.
Frölich.

119

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Freitag den 19. März l. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 10 Stück Leinwand, 10 Stück Luster,
- b) 1 Canape, 2 Schränkchen, 1 Glasschrank, 1 runder Tisch, 1 Spiegel, 1 Bett, 4 Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. März 1869.

Der Gerichts-Executor.
Maher.

554

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden werden Donnerstag den 18. März l. J. Mittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 140 Ellen halbwollen Tuch, 7 Ellen dto., 2 Stück Flanell,
- b) 1 Schreibtisch, 1 Cassenschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 17. März 1869.

Der Gerichts-Executor.
Maher.

554

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassenverwaltung werden Donnerstag den 18. März l. J. Mittags 3 Uhr 4 Kommoden und 1 Wagen versteigert.

Wiesbaden, den 17. März 1869.

Der Gerichts-Executor.
Thoma.

554

Im Aufstreichen, Firnissen und Frottiren der Fußböden, empfiehlt sich bei solider dauerhafter Arbeit und möglichst billigem Preise **August Stappert**, Frotteur. Bestellungen werden angenommen Heinenstraße 19 und Wehgergasse 35, Parterre.

3636

Eine Amati-Violine ist zu verkaufen. Näheres Expedition.

4789

Notizen.

Heute Donnerstag den 18. März, Vormittags 8 Uhr:
Uebersetzung des im städtischen Walddistrikte Bahnholz 2r Theil c versteigerten
Holzes an die Steigerer. (S. Tgbl. 64.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung eines zur Concursmasse des Christian Deuder gehörigen Fuhr-
wagens 2c., fortgesetzt Kirchgasse 5. (S. Tgbl. 64.)

Versteigerung von Mobilien, Deconomiegeräthschaften, Wein, Frucht 2c. in
dem Hause des Friedrich Schneider zu Mosbach. (S. Tgbl. 64.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Rothtannen-Stämmen in den Domanialwald-Distrikten
Winterbuch 3r Theil b und Heidenlopf 1r und 2r Theil, früher Tannen-
stück, Gemarkung Dohheim. (S. Tgbl. 63.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung der zum Nachlaß der dahier verstorbenen Karoline Kraiß aus
Erligheim gehörigen Kleidungsstücke, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 64.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung der zur Concursmasse des Schneiders Wilhelm Steinmez dahier
gehörigen Manufaktur-Waaren, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 64.)

Versteigerung von Mobilien 2c., in dem Rathhause. (S. Tgbl. 64.)

Männer-Gesangverein.

Heute Abend präcis 8 Uhr: Probe im „Saalbau Schirmer“.

424

R ö m e r s a a l.

Sonntag den 21. März 1869

zur hohen Geburtstagsfeier

Sr. Majestät des Königs
Großes Vocal- und Instrumental-Concert
und BALL,

ausgeführt von dem

Gesangverein „Union“

unter Leitung des Directors **J. Kahl**

und der gütigen Mitwirkung des

Wiesbadener Männer-Quartetts.

Das Programm besagt das Nähere.

507

Strohüte

in allen Farben und Facons von den feinsten bis zu den geringsten Sorten,
in schwarz, grau, braun und weiß, für Damen und Kinder, durch sehr vor-
theilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Auch werden daselbst fortwährend Hüte zum Waschen und Faconniren an-
genommen.

4924

Der Text zur heutigen Oper

Der Freischütz

à 3 Kreuzer in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
(J. Greiss).

Naturheilanstalt Nerothal.

4822

Die ärztliche Leitung hat Herr **Dr. Witthoff** übernommen und wohnt in der Anstalt. **S. Löwenherz.**



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Egmonder Schellfische, Seezungen, Steinbunt, Rabliau, Schollen.

Ferner treffen heute Morgen ein:

Seewolf (loup marin), Roggen (raie).

Frisches Hirschfleisch

4938

bei **Häfner**, Marktstraße 12.

Geräucherte Leber- und Blutwurst per Pfund 16 fr., Dörrfleisch 24 fr. fortwährend zu haben Steingasse 23. 4911

Pariser Besatz-Artikel, Knöpfe und Bänder,
das Neueste angekommen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 4924

Bergmann's Bahnseife und Bahnpasta,

weltbekannt und allgemein beliebt à Stück 18 und 24 fr. bei

527

Anton Schirg.

Pariser Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Schleier, Hutfacons von 9 fr. an, sind die feinsten Sorten eingetroffen; auch werden auf Verlangen alle ins Putzfach einschlagende Arbeiten auf's Geschmackvollste billigst angefertigt bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 4924

165 Schuh tannene Kränze

sind billig zu verkaufen Graben 3.

4898

Zu verkaufen: ein Wiegensessel, Spieltisch, Perlmutter- und Mosaiktisch, mah. Klavierbank, Waschtisch, zwei große Mantelöfen, ein gußeisernes Blumen-gestell, eichene Küchen-, Zellen- und Bücherschränke, Marmorbäsen, ein eiserner Kochherd, Gyps- und Broncefiguren, Delbilder und Kupferstücke. Näheres Querstraße 1. 4937

Ein **Abschlussthür** und 2 **Glasthüren** mit Päden und Bekleidung (in gutem Zustande) sind billig zu verkaufen. Näh. H. Schwalbacherstr. 1. 4422

Ein **Drittel Sperritz** für den Rest des Winter-Abonnements abzugeben. Näh. Expedition. 4894

Ein hochgelber **Holländer Kanarienvogel** zu verkaufen. Näh. Exped. 3000

Ein sehr wachsamer **Hofhund** ist abzugeben. Näheres Expedition. 2000

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen **Waarenvorräthe** so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modefachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrnbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten u.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

J. Vogel am Kirchhofsweg bringt seine Auswahl aller Sorten Bretter in empfehlende Erinnerung. Auch ein starkes Zieharrnchen ist daselbst zu verkaufen. 3067

Helenenstraße 22, Hinterhaus, werden alle in das Pucksack einschlagende Arbeiten geschmackvoll und billig angefertigt. 4702

Ein Küchenschrank und ein ovaler Tisch sind zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 4500

Gut erhaltene Möbel zu verkaufen. Näh. Exped. 4820

Ein noch gut erhaltenes Kanape nebst Stühlen und eine Bettstelle sind billig zu verkaufen. Näheres Taunusstraße 33. 4818

Ein Pumpenstiel, noch sehr gut im Stande, welcher sich für eine Fauchepumpe sehr gut eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 4845

Eine große Geste, sechs paar Kanarienvögel und ein Tisch sind zu verkaufen. Näheres Expedition. 4802

Ein gut erhaltenes, bequemes Krankenwägelchen zu verk. Näh. Exped. 4739

Ein gutes Pianino ist sehr billig zu verkaufen Weisbergstraße 18, Parterre, Nachmittags von 1—4 Uhr. 4656

Röderstraße 9, im Hinterhaus, ist eine Grube guter Dung zu verkaufen; auch sind daselbst 2 neue Koffer zu haben. 4879

Schöner Buchs zum Aussehen ist zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 505

Zu verkaufen zwei Mistbeetsfenster, Gartenmöbel, Leitern, eine Handleiter, Fässer, eine Traubenbütte, eine Hundehütte, zwei große zweithürige Schränke, zwei Fahnen und verschiedene Möbel. Näheres Exped. 4527

Ein guterhaltenes Tafellavier für 55 fl. zu verk. Weisbergstraße 18. 4427

Ruhrer Ofen- und Schmiedefohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei
4875 **A. Brandscheid**, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen und Ausbessern von **Herrnkleidern**.
4901 **Ph. Diefenbach**, Ludwigstraße 1. 4901

Ein elegantes **Pianino**, mit reinem Ton, ist wegen Wohnungsveränderung
100 fl. unter dem kostenden Preise zu verkaufen. Auch mehrere antike Delge-
mälde werden billig abgegeben. Einzusehen von 12 bis 4 Uhr Ecke der Markt-
straße und Mehrgasse 2, 2. Etage. 4574

Ein gebrauchtes mit Leder überzogenes **Schlafsofa** ist für 16 Gulden ab-
zugeben Emsersstraße 7, Bel-Etage. 4861

Eine zweischläfige, tannene, lackirte **Bettlade** wird billig verkauft. Näheres
in der Expedition. 4858

Eine **Bettstelle**, braun lackirt, ist wegen Mangel an Raum zu verkaufen
Bahnhofstraße 6, Parterre. 4867

Ein noch gutes **Canape** ist zu verkaufen. Näheres
Nerostraße 20, oberer Stock. 4890

Saalgasse 14 sind ein **Schlafsofa** mit Schublade, sowie eine nußbaumene
Bettlade sehr billig zu verkaufen. 4896

Hochstätte 5 sind zu verkaufen: Zwei **Kisten** für Dienstmädchen, ein
Spiegel und ein Kinderwägelchen mit Korb. 4925

Ein **Plattosen** mit gutem Rohr ist billig zu verkaufen. Näheres zu er-
fragen Neuhberg 2. 4866

Rohrstühle werden billig geflochten Helsenstraße 12, 3. Stock. 4893

Banggasse 5 ist ein einth. **Mahagoni-** und ein zweith. tannener **Kleiderschrank**,
sowie ein nußb. ovaler Tisch zu verkaufen. 4832

Rirchgasse 33 ist ein **Mahagoni-Schreibsecretär**, ein **Kleiderschrank**, eine
nußb. Kommode, sowie mehrere **Rohrstühle** billig zu verkaufen. 4832

Alle Arten neue und gebrauchte **Möbel**, nußbaumene und tannene, und
ein Musik-Instrument, Bastouren, billig zu verk. Oberwebergasse 51. 4847

Ein vollständiges **Zimmergeschirr** billig zu verkaufen Ludwigstraße 3. 4682

100 **Spargelpflanzen** werden billig abgegeben Hainerweg 7. 4747

Eine große und eine kleine **Bogelhede** sind wegen Umzug sehr billig
zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 19, 3 Stiegen hoch. 4864

Michelsberg 6 sind ein Paar **Nachtauben** zu verkaufen. 4857

Ein gut schlagender **Schwarzlopf**, ganz ächte **Garzer Mollenschläger**,
welche bei Licht schlagen, und eine amerikanische **Weberfinke**, schön gezeichnet,
sind zu verkaufen Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 4903

Eine **Grube Dung** ist billig zu verkaufen Gemeindebadgäßchen 3. 4883

Backlisten verschiedener Größe werden verkauft 9 Webergasse 9. 4933

Neugasse 13, 2. Stock, sind gute **Frühkartoffeln** zu verkaufen. 4931

Ein **Gemüscader** am Walkmühlweg ist zu verkaufen. Näheres Michels-
berg 24. 4921

400 **Johannisstämchen** zum Veredlen, eine Anzahl **Quittensträucher**
und 300 **Himbeerstöcke** werden billig abgegeben Mainzerstraße 15. 4945

Zimmerspäne sind zu haben auf dem Zimmer; 3 in der Stiftstraße. 1979

Miethcontracte

per Stück 6 kr. sind zu haben in der Expedition des Tagblatts. 5700

In allen vorkommenden Decorations-, Maler- und Radirer-Arbeiten empfehlen sich unter Zusicherung schönster Arbeit und billiger Bedienung
3914 **H. Erbe, A. Ohls**, Schwalbacherstraße 8.

Theaterplatz,

1. Ranggalerie, wird abgegeben. Näheres Expedition. 4791

Häuser in jeder Lage sind zu verkaufen. Auszuleihen sind 500, 600 und 800 fl. gegen doppelte Sicherheit. Gelder sind stets auszuleihen gegen persönliche Sicherheit. **Friedrich Schaus**, Mauergasse 1. 4909

Christine Jonas, Kleidermacherin, nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an Goldgasse 8 im Vorderhaus. 4734

Frankfurter Pferdemarktloose

à 1 Thlr. (Ziehung am 14. April) sind zu haben. Exped. d. Bl. 3400

Alte Zeitungen werden angekauft Ellenbogengasse 8. 4590

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer ist während des Winters geschlossen.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten zu Diebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Donnerstag den 18. März.

Öffentliche Prüfung

in der Wittelschule auf dem Berg
Vormittags von 7—12 Uhr und
Nachmittags von 3—5 Uhr.

Allgemeiner Vorschuss- und Spar-Cassen-Verein.

Abends 8 Uhr: Vorstandssitzung.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch; Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule: Geschäftliche Buchführung.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Deutsche Sprache und Rechnen.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Rhythmus.

Männergesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe bei H. Schirmer. Synagogen-Gesangsverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe in der Schule auf dem Markte.

Königliche Schauspiele.

Heute Donnerstag: 116. Vorstellung im Winter-Abonnement. Der Freischütz. Oper in 3 Akten. Musik von C. M. von Weber.

Frankfurt, 16. März.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl.	45	—	47	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	"	54	—	56
20 Fres. - Stücke	9	"	28 1/2	—	29 1/2
Russ. Imperiales	9	"	46	—	48
Preuss. Fried. d'or	9	"	57 1/2	—	58 1/2
Dufaten	5	"	35	—	37
Engl. Sovereigns	11	"	52	—	56
Preuss. Cassenscheine	1	"	44 1/4	—	45
Dollars in Gold	2	"	27 1/2	—	28 1/2

Wechsel = Course.

Amsterdam	99 3/4 %
Berlin	104 1/2 %
Essen	104 1/2 %
Hamburg	88 1/2 % B. 87 1/2 % G.
Leipzig	104 1/2 %
London	119 1/2 %
Paris	94 1/2 %
Wien	95 1/2 % B. 5/8 % G.
Disconto	3 1/2 %

(Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(I. Beilage zu No. 65)

18. März 1869.

Waaren-Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden im Auctions-Saale des Rathhauses die zur Concurs-Masse des Schneiders Wilhelm Steinmetz dahier gehörigen Manufactur-Waaren, Burkin, Drill, Orleans, Piqué, Lüstre, Herrnbinden &c. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 14. März 1869.
4792

Der Masse-Curator.
Adolph Heymann.

Delgemälde-Auction.

Auf mehrseitiges Verlangen wird eine neue Sammlung von Delgemälden, direct von Düsseldorf zugesandt, am

Freitag den 19. März Morgens 11 Uhr
im hiesigen

Rathhaus-Saale

theils à tout prix versteigert werden und sind ausnahmsweise schöne Landschaften von C. Bimmermann, Hein, Nöten, Sell, Bauerhold, schöne Genre- und Seestücke u. s. w. gekommen. 4686

Local-Gewerbeverein.

Freitag den 19. März l. J. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wird Herr Professor Dr. Casselmann die Fortsetzung seines Vortrages über Salz, Salzsäure, Chlor und Soda, verbunden mit Experimenten, im Saale des „Hotel Demme“ halten. Wir laden hierzu sowohl die Mitglieder des Gewerbe- als auch des Bürgervereins freundlichst ein.

411

Für die Commission:
Ch. Gaab.

Schirm'sche Handelsschule,

Dokheimerstraße 2c.

Zu der Donnerstag den 18. d. Mts. Morgens von 8 bis 12 Uhr und Mittags von 2 bis 5 Uhr stattfindenden öffentlichen Schulprüfung werden die verehrlichen Eltern und Angehörigen unserer Schüler, wie alle Freunde der Anstalt ergebenst eingeladen.

4693

Heinrich Lindner.

Eine Anzahl Landhäuser, Geschäftshäuser und Bauplätze sind zu verkaufen durch die concessionirten Commissionäre

2558

Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.

Anzüge nach Maass

werden bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden

aus den modernsten deutschen, französischen und englischen
Stoffen auf's Eleganteste und Prompteste in kürzester
Zeit billigst angefertigt. 156

T a g e r

completter neuer Betten

von den feinsten bis zu den einfachsten,
sowie im Einzelnen Bettstellen jeder Art, Sprungfeder-, Roßhaars- und
See gras-Matratzen, Kissen, Plumeaux, Deckbetten, wollene Bett-,
Piqué- und Steppdecken empfehle nebst:

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare,
Bettdecke & Barchente, Plumeauxstoffe etc.
in hinlänglich bekannter, reiner und preiswürdiger Waare bestens.
Feste Preise unter Garantie zuverlässiger Bedienung.

Reinhard Thoma,

2977

6 Marktstraße 6.

Gänzlicher Ausverkauf

von Portemonnaies, Cigarren-Etui's, Brieftaschen,
Albums, Necessaires, Schreibmappen, sowie eine große
Auswahl in Broschen und Ohrringen bei

Karl Bonacina, neue Colonnade 34.

Piqué-Decken

von 3 fl. 12 kr. an bis zu den feinsten, empfiehlt in bester Waare und
großer Auswahl

534

G. W. Winter im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Reif-, Frisir- & Staubkämme zu 3, 6 u. 9 kr.

sind zu haben in großer Auswahl Ellenbogengasse 10. 3256

Tapeten

in sehr reicher Auswahl, wobei schöne Goldtapeten, 36 kr. per Rolle empfehle

S. Jourdan in Mainz, Markt 11. 2276

Ein Vorrath von Mettlacher Mosaiken, diverser Muster, wird abgegeben
Geisbergstraße 13. 3449

Rüdesheimer Wein

per Schoppen 12, 18 u. 24 fr., sowie Altmannshäuser Rothwein empfiehlt
Joseph Bär, Ellenbogengasse 9. 3632

Kalbfleisch per Pfund 12 fr.

bei Metzger Hartmann, Saalgasse 4. 4833

24, Tafel-Aepfel, verschiedene Sorten, 18 fr., dicke gelbe Kartoffeln 6 fr.,
Mauerkartoffeln 12 fr. per Kumpf, im Malter billiger, empfiehlt
4819 Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Für Metzger und Fuhrleute.

Es ist eine neue Sendung Niederländer Rittel angekommen bei
534 A. Harzheim, Langgasse 2.

Haupt-Depôt

Engl Original-Landwirthschaftlichen Maschinen & Geräthe,
als: Säemmaschine, 1, 2, 3 Schneider, Haserquetsch-, Mäh- und Sae-
maschine, Rübenscheider, Oelkuchenpresser, Rasenmähmaschine, Pflüge, Eggen etc.
zu Fabrikpreisen bei

und Job. Fuchs, große Gallusstraße 9 in Frankfurt a. M.
Breiscourante werden franco zugesendet. 555

la Ruhrkohlen, sehr reichlich, lasse ich in Viebrich aus-
laden. Gef. Aufträgen sieht bestens entgegen
4164 Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

3252 sind direkt vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 4734

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

en, können wieder direkt vom Schiffe an der Ochsenbach bezogen werden.
4182 A. Momberger, Moritzstraße 7.

Ruhrkohlen,

34. Ofen- und Schmiedekohlen, von bester Qualität sind direct vom Schiff zu
beziehen bei Emil Willms. 3752

Die 2. Düngerausfuhrgesellschaft

und empfiehlt sich im geruchlosen Entleeren von Abtrittsgruben zu folgenden vom
1. September herabgesetzten Preisen:

9. 1 Faß 1 fl., 4, 5 und 6 Faß à . . . 32 fr.,
kr. 2 Faß à fl. 48 fr., 7, 8 und 9 Faß à . . . 24 fr.,
3256 3 Faß à fl. 40 fr., 10 und mehr Faß à . . . 18 fr.

Gefällige Aufträge werden bald erledigt und solche entgegengenommen bei
R. Burt, Rheinstraße 36, W. Kimmel, Saalgasse 2,
R. Berger, Marktstraße 7, H. Born, Römerberg 4,
J. Blum, Helenenstraße 24, Fr. Eß, Dohheimerstraße 4,
Fr. Burt, Langgasse 21, H. J. Thon, Helenenstraße 14,
sowie sämtlichen Gesellschaftsmitgliedern 532

Ein kleiner Kochherd zu verkaufen Dranienstraße 2. 4653

Frühjahrs- und Sommer-Saison.

Mein Lager fertiger Herren-Garderoben

ist mit den bis jetzt erschienenen **Neuheiten** vollständig completirt. Die Kleidungsstücke sind von den besten in- und ausländischen Stoffen angefertigt und zeichnen sich dieselben ihrer **Eleganz und Billigkeit** wegen ganz besonders aus.

Ich empfehle daher:

Complete Anzüge, Rock, Hose und Weste von einem Stoff zu 18, 22, 26, 30 fl.

Elegante Tuchröcke zu 10, 14, 16, 20 fl.

Feine Bußkin-Röcke oder Jaquets zu 7, 9, 12, 16, 18 fl.

Frühjahr-Paletots von den besten Stoffen zu 14, 16, 20 fl.

Sehr schöne Toppen zu 5, 7, 10 fl.

Bußkin-Beinkleider, die neuesten Dessins, zu 5, 6, 7, 9, 10 fl.

Westen, Schlaf- und Hausröcke, Garten- und Comptoir-Röcke in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Nach Maafß werden aus den neuesten deutschen, französischen und englischen Stoffen Anzüge nach dem neuesten Schnitt und auf's Eleganteste gearbeitet, in kürzester Zeit billigst geliefert.

Ranggasse

8d

L. Hirsch,

Ranggasse

8d.

Im grossen Saale des Casino.

Heute Donnerstag.

Programm zur Vorstellung mit dem ersten Photo-electrischen

Riesen - Mikroskop

mit 36,000,000maliger Vergrößerung.

Erste Abtheilung. Die Pflanze und ihr Leben, ihr Bau und ihr Wirken im Kreislaufe der Natur.

- 1) Ein Stückchen Kartoffel mit der Kartoffelkrankheit.
- 2) Weinbeere mit der Traubenkrankheit.
- 3) Ein Tropfen Bier.
- 4) Ein Stämmchen Moos erscheint als 200 Fuß hoher Baum mit 6 Fuß breiten Blättern.
- 5) Moos mit Früchten.
- 6) Moosfrucht mit Flugfächer.
- 7) Torfmoos.
- 8) Laubmoos.
- 9) Steinmoos.
- 10) Ein Stückchen Rosenblatt.
- 11) Ein Beilchenblatt.
- 12) Ein Stückchen Blumenstengel.
- 13) Abschnittchen eines Baumzweiges.
- 14) Stückchen Eichenholz.
- 15) Eichenrinde.
- 16) Nussbaumholz.
- 17) Ein Stückchen Wachholderholz.
- 18) Ein kleines Stückchen feine Leinwand.
- 19) Haus-Leinwand.
- 20) Feine Brüsseler Spitzen.
- 21) Taschenuhr-Rad.

Zweite Abtheilung. Der innere und äussere Bau der Insectenwelt in seiner Pracht und seinen Wundern entfalteter.

Besonders interessant sind die von dem berühmten Mikroskopiker Ehrenberg entdeckten **Gregarinen** oder **Chignon-Thierchen**, welche auf Menschenhaaren, die so dick wie ein Baumstamm erscheinen, lebend und lustig herumlaufen, bis sie vor den Augen des Publikums durch die Wärme des elektrischen Lichtes sterben müssen.

- 1) Flügel der Stubenfliege.
- 2) Fuß der Fliege.
- 3) Zunge der Fliege.
- 4) Auge der Fliege.
- 5) Ein Stückchen vom Flügel der Heuschrecke.
- 6) Ein Flügel der Erdmilbe.
- 7) Flügel eines kleinen Schmetterlings.
- 8) Staub vom Schmetterlingsflügel 36 Millionen Mal vergrößert.
- 9) Fuß der Biene.
- 10) Flügel der Biene.
- 11) Saugrüssel der Biene.
- 12) Stachel der Biene.
- 13) Eine feine Nähnadel.
- 14) Das Rückenweibchen.
- 15) Das Rückenmännchen.
- 16) Der Floh, zuerst 12 und dann 36 Millionen Mal im Quadrat vergrößert.
- 17) Das Weibchen und das Männchen.
- 18) Die Floheier.
- 19) Die Flohlarve.
- 20) Die Flohpuppe.
- 21) Ein dem Floh verwandtes Thierchen.
- 22) Eine Abart derselben Gattung.
- 23) Die Gregarinen auf Chignonhaaren.

Dritte Abtheilung. Die Wunder der unsichtbaren Welt.

Die lebenden Thiere in einem faulen Wassertropfen bieten das wunderbarste Schauspiel: Hunderte von schlangen- und krokodillähnlichen Gestalten schwimmen herum, verfolgen und fressen einander, bis alle durch die Strahlen des elektrischen Lichtes sterben müssen.

- 1) Ein Tropfen faulendes Wasser.
- 2) Ein Tropfen Teichwasser.
- 3) Ein Tropfen altes Brunnenwasser.
- 4) Ein Tropfen frisches Trinkwasser.
- 5) Ein Stückchen Koralle.
- 6) Längenschnitt der Koralle.
- 7) Die Baumeister im Meere.
- 8) Ur-Ameise im Bernstein.
- 9) Fischschuppe von der Forelle.
- 10) Vogel federchen vom Kolibri.
- 11) Kopf der Kreuzspinne.
- 12) Fuß derselben.
- 13) Spinnapparat.
- 14) Spinnfaden.
- 15) Seidenfaden.
- 16) Die Trichinen.
- 17) Schweinefleisch mit Trichinen.

In den Pausen Beleuchtung mit electricischem Licht.

Billete: Reservirter Platz 1 fl. 30 kr., erster Platz 1 fl., zweiter Platz 30 kr., sind in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung (J. Greif) und Abends an der Cassé zu haben. — Anfang 7 Uhr. 4716

Zur gefälligen Beachtung.

Meinen verehrten Kunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß heute meine neuen **Muster in Frühjahrs- & Sommerstoffen** angekommen sind. Durch sehr vortheilhafte Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt auffallend billige Anzüge zu liefern. Ferner habe ich eine Parthie schwarze Tuche für Confirmandenanzüge und billige schwarze Herrenröcke erhalten. Außerst billige und feste Preise bei prompter Bedienung.

NB. Anzüge nach dem Maße werden in einem Tage geliefert, beste Arbeit wird garantirt.

Hochachtungsvoll

H. Feix, Schneidermeister,
Langgasse 8c. 4936

Geschäfts-Empfehlung.

Dem Wunsche meiner geehrten Kunden und Freunden zu entsprechen, beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen mein Geschäft durch ein

Confections-Geschäft in feineren Herrnkleidern

vergrößert habe und beehre mich zugleich anzuzeigen, daß ich mich mit Herrn **J. Ducret, Marchand Tailleur** aus Mainz, associirt habe und das Geschäft von jetzt ab unter der Firma **H. Haas & J. Ducret** geführt wird.

Unser Lager ist stets, wie früher, in den neuesten und feinsten französischen, englischen und deutschen Stoffen assortirt, aus welchen nach den neuesten Journalen ein großes Assortiment von uns selbst gut angefertigten Herrngarderoben auf das Eleganteste ausgestattet, und sind wir nun in die Lage gesetzt, unsere geehrten Kunden und Abnehmer durch unsere Association und das neu gegründete Geschäft in jeder Beziehung auf das Billigste und Pünktlichste bedienen zu können.

Indem es unser Bestreben sein wird, unsere geehrten Kunden und Abnehmer auf das Reellste und Prompteste zu bedienen, empfehlen wir uns Hochachtungsvoll.

H. Haas & Ducret, Webergasse 22.



Fahnen,

mit und ohne Adler, in Del gemalt, sind in allen Größen zu verkaufen und zu verleihen.

Fr. Berger, Tapezirer, Neugasse 5.

Suppen- & Gemüsemdeln 1. Qual., Suppenteig, Sago, Bamberger Zwetschen und getrocknetes Obst empfiehlt billigst

Lud. Unkel Wwe, 27 Metzgergasse 27.

Sehr gute Kartoffeln per Kumpf 7 fr. empfiehlt

Franz Köhr, Kirchgasse 35. 4917

Ruhrkohlen in stets frischer Qualität.

4874 Ellenbogengasse 15, G. D. Linnenkohl, Nerostraße 48.

Officiershandschuhe werden schnell und wie neu gewaschen Faulbrunnstraße 1 im Hinterhause. 4828

Trotzdem,

daß Cigarren ein großer Geschmacks-Artikel sind und die theuerste Cigarre nicht allen Rauchern mundet, so haben doch unsere Sorten **Havanna El Riffle à fl. 24.** und **Superfeine Havanna Imperiales à fl. 32.** pro 1000 solchen Beifall gefunden, daß wir diese Liebhabern einer wirklich feinen und dabei billigen Cigarre auf's Beste empfehlen können. Bei Bestellung bitten anzugeben, ob die Waare in leichter, mittelschwerer oder schwerer Qualität gewünscht wird und bemerken, daß wir von diesen noch bedeutende Partieen in gut gelagerter Waare vorrätzig haben; ferner sind selbe fein gearbeitet, von schön weißem Brand, so daß wir nicht zu viel versprechen, wenn wir behaupten, daß auch der verwöhnteste Raucher damit höchst zufrieden gestellt sein wird, da dieses Fabrikat an Qualität den importirten Havanna's nicht nachsteht, wohl aber 3mal billiger kommt. Wir senden Probekisten à 250 Stück per Sorte franco, bitten aber uns unbekannte Abnehmer den Betrag der Bestellung beizufügen oder Nachnahme zu gestatten. Wir bitten noch, unserer Offerte mit Vertrauen entgegenzukommen und werden dies durch beste Bedienung rechtfertigen.

Friedrich & Co., Cigarrenfabrik, Leipzig,
Bahrische Straße. 555

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als:

Tafelbesteck, Tischgeräthe, Thee- & Kaffee-Service, Leuchter u. dgl., auf elektro-chemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Gustav Wolff,

24452 Repräsentant von Christofle u. Comp. in Paris u. Karlsruhe.

Hauptgewinn Thaler 100,000. Ziehung am 14. April.

**Das Spielen der Frankfurter Loose ist bekanntlich
im Königreich Preußen erlaubt.**

Die Allerhöchste von Allerhöchster Regierung genehmigte Geldverloosung, welche **22,400 Gewinne** von ca. Thaler 100,000. — 60000. — 40000. 20000. — 12000. — 10000. — 8000. — 6000. 2c. 2c. enthält, beginnt schon am 14. April, wozu unterzeichnetes, mit dem Verlauf beauftragtes Handlungshaus seine allbekannte Glücksscollekte mit **Ganzen Original-Loosen à 2 Thaler, Halben à 1 Thaler und Viertel à 15 Sgr.** gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme, bestens empfohlen hält. **Amtliche Gewinnlisten** s. Z. pünktlichst. Jede Auskunft unentgeltlich. Gewissenhafte Bedienung und prompte Auszahlung der Gewinne.

4810

Gustav Schwarzschild in Hamburg.

Eine Barthie Rattune und Gedruckt's zu 11 und 12 kr.; Rattunröde und Sack'n zu den billigsten Preisen bei **A. Harzheim**, Langgasse 2

Auszüge werden unter Garantie übernommen von **Chr. Ney**, Steingasse 11. 4886

Zu verkaufen eine **Mädchenstie** und ein großer Koffer Steingasse 11. 4886

Alte **Zeitungen** und Bücher werden gekauft. Näheres bei Herrn **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße 12. 4886

Bei meiner Rückreise nach dem fernen Texas sage ich meinen vielen, hier erworbenen Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Geo. Kalteyer. 4907

Herzliche Gratulation dem lieben sanften **Louis M...** in der Schlosserwerkstätte, Dambachthal, zu seinem heutigen 25. Geburtstage!

Deine Freunde. 4870

Achtung!!!

Unserm lieben, langen, schönen **Wilhelm** gratuliren zu seinem morgigen Geburtstage alle seine Z..genossen.

Motto: Daß Du nicht irre wirst.

Ja, ja lieber Wilhelm.

Ein Fläschchen wär nicht übel,
In dieser durst'gen Welt,
Aber besser ist ein Kübel,
So lang der Rapsen hält.

Die ganze Gesellschaft. 4899



...
burtstage!

Dem lieben Freunde **Ph. A. Sch.** soll ein tausendmal donnerndes Hoch erschallen und fahren aus der Schulgasse bis in die Nerostraße. Dies wünscht ein guter Freund zu Deinem heutigen 20. Geburtstage! Gelt do guckste.

P. G. 4900

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen aus der Elisabethenstraße in die Schulgasse 15 dem lieben **Philipp** zu seinem 23. Geburtstage! 4889



Dem lieben Freunde **Ph. A. Sch.** soll zu seinem 20. Geburtstage ein tausendmal donnerndes Hoch erschallen und fahren aus der Schulgasse bis in die Nerostraße. Gelt do guckste.

Dies wünschen bei fröhlichem Zusammensein, wo sie sich finden ein

Viele Freunde. 4887

Dem schönen **August Sch.** ein donnerndes Lebehoch zu seinem heutigen 20. Geburtstage! **E. R. Sch. S.** 4932

Die wirklich vielseitige Anerkennung, welche unseren Fabrikaten durch namhafte Nachbestellungen zu Theil wird, ist der beste Beweis, daß nicht nur importirte Cigarren allein gut sind, sondern daß auch in Deutschland gute Cigarren fabricirt werden, und zwar zu einem Preise, welcher den importirten gegenüber um noch mehr als die Hälfte billiger ist. Im Uebrigen bitten unser Inserat im heutigen Blatte zu beachten.

Friedrich & Comp., Cigarrenfabrik, Leipzig.

Druck und Verlag der **E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.**
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag

(II. Beilage zu No. 65)

18. März 1869.

Versteigerungs-Anzeige.

Montag den 22., Dienstag den 23.,
Mittwoch den 24. und Donnerstag
den 25. März, jeden Tag Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und

Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr werden im Auf-
trage des Herrn Victor Fay und wegen Geschäftsaufgabe nachverzeichnete
sehr gut gehaltene Mobilien und Wirthschafts-Utensilien, als

Möbel in Nussbaum: 5 Canapees, 5 Canapes, verschiedene Polster-
stühle, 10 ovale und 5 eckige Tische, 24 Nachttische, 16 Waschtische, 20 Spiegel,
8 Kleiderschränke, 5 Secretäre, 2 Spieltische, 2 Damenschreibtische, 3 Com-
moden, 8 Sessel, 1 engl. complettes Bett und

32 complete Betten,

ferner: **Leinengeräth:** Tischtücher, Servietten, Vorhänge, Bett- und Sopha-
Vorlagen, Cocoslaufer, Tischdecken, große und kleine Wirthstische, 1 Buffet,
Rohr- und Strohstühle, Kleiderhänger, 3 Uhren, Rouleaux, Kupfer, Messing,
Porzellan, Wein-, Wasser-, Bier- und Seidelgläser, Kofferstühle,
Garderoben, Ovenschirme, Küchen-Utensilien, Messer, Gabeln, neusilberne
Guilliers und in Holzgestellen, Wein Kühler, neusilberne Eß- und Caffeeöffel,
diverse Gas-rüstres, 1 Eisschrank, 1 Eiskiste, 1 Geräthpresse, 1 Stoßlarren,
1 großes und 2 kleine Wirthsschilder, 1 großer Caffeebrenner,

ferner: **Gartenmöbel,** als: Tische, Stühle, Bänke, Laternen, Gas-
lampen mit Glöden, Gasandelabers, 1 eiserne Geldkiste, 1 großer Stein-
kohlenkasten und sonstige verschiedene Gegenstände

in der Behausung

Zur „Ostendhalle“, Hanauer Landstrasse 38,
öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert.

Frankfurt a. M., im März 1869.

J. Ruttman, Ausrufer.

Obige Gegenstände können 8 Tage lang, vor der Versteigerung, Vor- und
Nachmittags angesehen werden.

Meine seit einer Reihe von Jahren rühmlichst bekannte **Del-Glanzwichse**,
welche sich durch tiefe Schwärze und schönsten Glanz auszeichnet und dem Leder
sehr zuträglich ist, ist in Wiesbaden allein acht zu haben bei Kaufmann
L. Petry, Steingasse 2.

Cassel, den 24. Februar 1869.

3972

Chr. Funck, Wachsfabrikant.

Die Geschäftsbücher

aus der Fabrik von **Ew. Weiss** in M.-Gladbach, die sich durch Güte des Papiers, unübertroffene Miniatur und dauerhaften Einband besonders auszeichnen, empfiehlt in allen Formaten zu Fabrikpreisen

396

Wilhelm Wirth, 10 Taunusstraße 10.

Züber,

Waschbüten, Eimer, Brenken, Kinderbadebüten, Butterfässer, Fruchtmaße, Schaufeln, Schieber, Wannen, alle Sorten hölzerne Küchengeräthe, Holzschuhe, Flechtrohr, Bogelkäfige und Heden, Schachteln, Schubkasten, Tafeln, Griffel, Strohmaten, Mausfallen, Obsthorten, alle Sorten Siebe mit Draht-, Haar- und Holzböden, Gewebe in Messing- und Eisendraht; Drahtgeflechte in jeder Art empfiehlt

530

Louis Krempel, Langgasse 6.

Specialität für Corsetten & Crinolinen.

Corsetten,

weiße, graue und hochrothe, in Dress, Cachemir, Moiré, in allen Größen vorräthig;

Crinolinen,

mit und ohne Ueberzug von Shirting, Rattun, Wollstoff und mit Lederbesatz empfehle in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Corsetten für Confirmandinnen verlaufe ich unter dem Einkaufspreise.

Elise Rayss, Kranz 12.

Direkt bezogen von Paris

Empfehlung.

Marktstraße 24, 3 Stiegen hoch, werden Herrnskleider neu angefertigt, verändert und gereinigt.

531

Mein Lager in **Kochherden** neuester Construction (eigener Fabrik) ist wieder vollständig in allen Größen assortirt und empfehle ich dieselben zur geneigten Abnahme unter Garantie.

3260

J. Hohlwein, Helenenstraße 23.

Patent-Federmatraken

zu 12 und 14 fl. per Stück, mehrjährige Garantie, empfiehlt

4655

L. Reitz, Tapezierer, Michelsberg 28.

Walkmühle.

Beau-Site.

Das Reinigen der Zimmerteppiche, Bett- und Sopha Vorlagen, Couchläufer, aller Sorten wollener Tisch- und Bettdecken wird hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht, unter Zusicherung der sorgfältigsten Behandlung. Preise nach ☐ Elle billigt berechnet.

NB. Auf Verlangen werden die Teppiche im Hause abgeholt.

505

Die so beliebte französische **Wichse**, welche dem Leder nicht nachtheilig ist, ist in frischer Waare angekommen bei

534

A. Harzheim, Langgasse 2.

Bekanntmachung.

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch bekannt zu machen, daß er den Herren **Kremer & Dietz** zu Wiesbaden den Verkauf seiner Kalkfabrikate für Wiesbaden und die Umgegend übertragen hat.

Bingerbrück, 12. März 1869.

Jacob Wilhelm.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, empfehlen wir hydraulischen Kalk (schwarzen oder Binger Kalk) zu 25 fr. pro Centner, gemahlen zu 30 fr. pro Centner excl. Fracht.

Wiesbaden, 16. März 1869.

Kremer & Dietz,
Friedrichstraße 6.

4914

Von den so beliebten leinenen Damen-Hemden mit Jacken à 3 fl., Damen-Nachthemden von 2 fl. 48 fr. bis 4 fl. 30 fr., Damen-Nachtjacken mit und ohne Stickerei von 2 fl. 12 fr. bis 3 fl. 30 fr., sowie Damen-Unterhosen mit und ohne Stickerei von 1 fl. 30 fr. bis 2 fl. 30 fr. habe wieder in großer Auswahl erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

4^o10

J. B. Mayer,
Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Kranz.

Die für

Nerven- und Muskelschwache, Mäde, Magere, Blasse, Bleichsüchtige

von Prof. Dr. Bock, der medicinischen Gesellschaft zu Leipzig und vielen Aerzten als bewährt empfohlenen

Robert Freygang'schen
eisenhalt. Chocoladen à Pack (gelb) 1 fl. 30 fr.,
à Tafel 5 Mgr. (blau) à 1 " 12 "
" **Bonbons** à Carton — " 14 "
" **Syrup, Limonaden-Syrup** à Fl. — " 36 "
" **Liqueur, f. Damenliqueur** à Fl. — " 36 "
" **Magenbitter, wenig süß, à Fl.** — " 48 "

empfehl

A. Schirg, Schillerplatz. 4775

Gesang- und Gebetbücher

in eleganten Einbänden empfiehlt billigt

4904

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Back-Obst.

Türkische Pflaumen, französische Äpfel und Birnen, französische Brünellen, Kirschen und Mirabellen empfiehlt

4015

A. Schirg, Schillerplatz 2.



Nonnenhof,

27 Kirchgasse 27.

4927

Von heute Abend 6 Uhr an

Erlanger Bockbier.

Einrahmungen

für Kupferstiche, Delbilder, Photographien 2c, kleine Photographie-Rähmchen von 54 kr. an per Duzend empfiehlt

4905

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Dr. Wolpert's Rauch- und Luftsanger

(erfunden 1868),

patentirte feste Schutz- und Verbesserungs-Apparate für Schornsteine, Ventilationsröhren, Laternen 2c.

Der Verkauf dieser als zuverlässig bewährten Sanger ist der unterzeichneten Agentur übertragen, bei der Prospekte und Zeichnungen zur Einsicht offen liegen.

Kremer & Dietz,

4913

Friedrichstraße 6.

Karl Eichhorn, Hof-Korbmacher,

Goldgasse 12,

Goldgasse 12,

empfehlte sein wohlaffortirtes Korbwaaren- und Korbmöbellager, bestehend in:

feinen und ordinären Damenkörben, Kinderkörben, Arbeits-, Wand- und Schlüssellkörben, Palmkörben und Taschen zum Reisen, Sesseln, Blumentischen, Blumenständern, Kinderstühlen, Arbeitskörben mit Gestell, braun und gelb, sowie ganz braune, und verspricht billige und prompte Bedienung.

Kinderwagen für 1—2 Kinder von 12 fl. an und höher.

NB. Reparaturen aller Art werden schnell und pünktlich besorgt.

4885

Heinrich Berges, Schuhmacher,

4869

30 Metzgergasse 30,

empfehlte sein auf's Beste assortirtes Lager in Herren- und Damenschuhen und Stiefeln, sowie Pantoffeln und Kinderstiefeln in selbst verfertigter Waare.

Sophie Schöler, Steingasse 13, bringt ihr Kleidermachergeschäft in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung.

4920

Eine große Auswahl glatte und schottische

Schleifenbänder

in Atlas, Taft, zu äußerst gewöhnlich billigen Preisen. ganz breite Atlas-Schleifenbänder, schwere Qualität, die Elle zu 42 und 48 kr. Das Neueste in Coiffuren, sowie Brantkränze in reichster Auswahl von 30 kr. an bis 6 fl.

P. Peaucellier, Marktstraße 11. 502

Annonce.

Corsetten, in weiß und grau, Reitercorsetten und Cantienen, orthopädische und Leibbinden werden nach Maß gemacht und sind vorrathig.

4741

A. Rösch, 5 Goldgasse 5.

Eine anständige Familie wünscht ein Pflegekind anzunehmen. Näheres in der Exped. d. Bl.

4930

Es wird ein Kind in Pflege gesucht, welches mitgestillt werden kann. Wo, sagt die Exped. d. Bl.

4897

Verloren.

Verloren wurde am 14. März vom Schulberg bis zur Wirthschaft des Herrn Spitz in der Nerostraße ein seidenes Foulardtuch. Dem redlichen Finder bei Abgabe in der Exped. d. Bl. eine gute Belohnung.

4855

Verloren gestern Morgen eine kleine silberne Uhr, wahrscheinlich in der Langgasse. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped.

4935

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh. Langgasse 29 bei E. Herrmann.

4780

Zwei Mädchen, die im Nähen gelibt sind, können das Kleidermachen erlernen Nerostraße 26.

4523

Monatmädchen gesucht Schwalbacherstraße 2c, Hinterh, Artilleriekaserne.

4888

Ein Monatmädchen wird gesucht Steingasse 4.

4862

Eine perfekte Büglerin wird nach Bad-Schwalbach gesucht. Näheres Hochstätte 20 im 2. Stock.

4832

Stellen-Gesuche.

Ein braves Mädchen vom Lande wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Oberwebergasse 54.

4641

Ein gesetztes, erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Zimmermädchen und kann 1. April eintreten. Wer, sagt die Exped. d. Bl.

4758

Ein anständiges Frauenzimmer, das schon mehrere Jahre in hiesigen offenen Geschäften bestanden, sucht wieder eine ähnliche Stelle zu bekleiden. Näheres Goldgasse 5, im Laden des Herrn Merte.

4735

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht neue Colonnade 1.

4795

Ein Küchenmädchen wird auf 1. April gegen guten Lohn gesucht. Näheres im Cölnischen Hof.

4803

Ein Hausmädchen wird auf halben April oder 1. Mai gesucht. Näheres im Cölnischen Hof.

4803

Es wird ein braves Mädchen gesucht Oberwebergasse 37.

4821

Eine tüchtige Restaurations-Köchin wird gesucht. Näheres zu erfragen in der Expedition.

4835

Ein solides Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht neue Colonnade No. 34.

4827

Ein Mädchen, das nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres bei

H. Pfarrer Hein, Nerostraße 21a. 4626

Gesucht

- auf Oftern eine mit guten Zeugnissen versehene perfekte Köchin. N. Exp. 4727
- Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat und in den Anfangsgründen der französischen Sprache bewandert ist, sucht eine passende Stelle, am liebsten bei Fremden. Näheres Expedition. 4548
- Es wird ein ordentliches Kinder mädchen vom Lande und ein ordentliches Küchenmädchen, welches auch bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt auf gleich gesucht Mauergasse 10. 4906
- Eine zuverlässige Köchin sucht Stelle, hier oder auswärts. N. Exp. 4769
- Ein starkes, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres Lehrstraße 5, Nachmittags. 4923
- Ein gewandtes Zimmermädchen sucht auf 1. April eine ähnliche Stelle in einem Hotel oder bei Fremden. Zu erfragen Schillerplatz 1. 4934
- Ein Spülmädchen wird in einen hiesigen Gasthof gesucht. Eintritt auf 1. April. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich melden in der Expedition d. Bl. 4922
- Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein und kann gleich oder auch den 1. April eintreten. Näheres Schachstraße 11 im 3. Stock. 4869
- Ein gewandtes Blüffetmädchen sucht Stelle. Näheres H. Schwalbacherstraße 7, 2 Treppen hoch. 4881

Eine junge Deutsche, die sich dem Lehrfach gewidmet hat, sucht eine Stelle als Erzieherin bei jüngeren Kindern. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 4854

- Friedrichstraße 6 im Hinterhaus wird ein ordentliches Mädchen gesucht 4929
- Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle. Näheres Stiftstraße 6, Parterre. 4848
- Ein reinliches Mädchen, das alle Hausarbeiten verrichten kann, wird auf 22. März oder 1. April gesucht. Näheres Kirchgasse 4, 1 Stiege hoch. 4868
- Gesucht wird auf 1. April ein zuverlässiges Dienstmädchen. Näheres Saalgasse 20, eine Stiege hoch. 4876
- Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein auf 1. April. Näheres Köderallee 2 im 2. Stock. 4873
- Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle zum 1. April. Näheres zu erfragen Louisenplatz 3, Bel-Etage. 4860
- Wilhelmstraße 8 wird auf 1. April ein Hausmädchen gesucht. 4872
- Gesucht ein gewandtes Hausmädchen Friedrichstraße 2, oberer Stock. 4939
- Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, sucht bei einer ordentlichen Herrschaft eine Stelle. Näh. Exped. 4919
- Friedrichstraße 6 wird ein zu allen Arbeiten brauchbares Dienstmädchen gesucht. 4700
- Ein braver Junge kann mit oder ohne Lehrgeld in Mainz die Bäckerei erlernen. Näheres Expedition. 4473
- Ein starker Bursche wird als Hausknecht gesucht bei H. Wenz, Spiegelgasse 4. 4755
- Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Buchbinder-Gehülfsen

sucht R. A. Weller, Schäfergasse 13, Frankfurt a/M. 433
Ein Junge kann die Schlosserei erlernen bei B. Sauer, Schlossermeister, Goldgasse 4. 4856

Gärtnerlehrling gesucht

zum sofortigen Eintritt bei P. Klein, Handelsgärtner, Nerothal. 4829

Ein Mann in den besten Jahren, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht an hiesigem Orte eine Stelle als Portier, Verwalter oder sonst ein Unterkommen in einem Bade- oder Herrschaftshause. Näh. Exped. 3211

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei F. C. Otto, Tapezirer, Neugasse 2. 4421

Steinhauer Fischer, Moritzstraße 6, sucht einen Lehrling. 4676

Ein solider, braver Hausknecht, welcher jedoch alle Feldarbeiten verstehen muß, wird sogleich gesucht. Da der Lohn mehr als 100 Thaler beträgt, so wollen sich nur solche melden, welche genügende Zeugnisse besitzen. Näheres in der Expedition d. Bl. 4915

Für Schneider.

Ein guter Tagschneider wird gesucht Neugasse 22. 4928

Ein braver Junge kann das Uhrmachergeschäft erlernen. Näh. Exp. 4892

Ein Lehrling gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Gesucht ein Tapezirerlehrling Schillerplatz 3. 4908

Ein im Anschlagen und Fußbodenlegen erfahrener Schreinergefelle wird gesucht von Zimmermeister Wilh. Schmidt in Viebrich. 4918

6000 fl. werden gegen mehr als doppelt gerichtliche Sicherheit zu 5 % auf den 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3030

Kapitalien von 5000 Thaler aufwärts zu jeder beliebigen Größe gegen doppelte hypothekarische Sicherheit, am liebsten auf liegende Güter, werden zu jeder Zeit nachgewiesen. Näh. Exped. 4481

Auf ein neuerbautes, massives Haus in guter Lage wird auf gleich oder später ein Capital von 12—15000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Mäler verboten. Näheres Expedition. 2198

Ein hiesiger Hausbesitzer sucht auf ein vor einigen Jahren neu erbautes Haus in der Taunusstraße ein Capital von ungefähr 5900 fl. gegen gute zweite Hypothek. Feldgerichtlich sind die Immobilien zu 43000 fl. taxirt, die erste Hypothek beträgt 17000 fl. Näheres Expedition. 4865

Eine kleine Familie sucht eine Wohnung von Stube, Kammer, Keller und Holzstall. Näheres Hochstraße 26 im Seitenbau. 4814

Zwei junge Leute suchen ein kleines Logis. Näheres zu erfragen Helenenstraße 19 im Hinterhaus. 4825

Zwei junge Leute suchen eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche und Keller. Näheres Feldstraße 14. 4884

Dogheimerstraße 18 im Vorderhaus ist der 2. Stock, Frontspitze, auf den 1. April zu vermieten. 4677

Rirchgasse 13 Parterre links ist ein großes, schönes, möblirtes Zimmer vom 1. April an anderweitig zu vermieten. 4912

Rirchgasse 14 ist eine Dachstube an einen reinlichen Arbeiter zu verm. 4849

Rirchgasse 15 sind möblirte Zimmer nebst Mitgebrauch der Küche zu vermieten. Näheres Bel-Étage. 4781

Ranggasse 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4757

Kirchgasse 29 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 4391

Michelsberg 5 ist auf den 1. Juli oder auch früher ein Laden ohne Logis zu vermieten. 4809

Herofstraße 18 im Hinterhause, 2. Stock, ist ein gut möblieres Zimmer zu vermieten; auch ist daselbst ein weißer **Budel** billig zu verkaufen. 4850

Röderstraße 41 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Cabinet, Küche und Mansarde nebst übrigen Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Wald. 4782

Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150

Steingasse 11 ist ein Parterrelogis von 2 Zimmern nebst Zubehör sogleich oder auch später zu verm. 4600

Wellrigstraße ist ein möblieres Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169

In einem Landhause sind 1—2 möblierte Zimmer, mit oder ohne Kost, an Damen zu vermieten. Näheres Expedition. 3832

Laden ohne Wohnung ist bis zum 1. Juli, auch früher zu vermieten Michelsberg 5. 4809

Ein Schüler oder Einjähriger findet Kost und Logis. N. Exped. 195

In der Nähe des Gymnasiums können zwei Gymnasiasten in einer gebildeten Familie Aufnahme finden. Näheres Expedition. 4797

Ein reinliches Mädchen kann Schlafstelle erhalten Hochstraße 17, 2 St. 4902

Ein braves Mädchen oder ein Herr kann ein möblieres Stübchen auf 1. April erhalten. Näheres Schwalbacherstraße 14 im Hinterhause. 4878

Todes-Anzeige.

4891

Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Charlotte Gack, geb. Faust,

heute Morgen um 3 Uhr nach langem schweren Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 16. März 1869.

Die Beerdigung findet Freitag Morgen um 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Anzeige, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Tümmel Wwe.**, geb. **Bastian**, nach längerem Leiden am Dienstag Morgen dem Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 5 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen. 4871